



Inhalt Presseinformation

Das hätt' ich mir nie träumen lassen	2
Verliebtsein klingt nach Abenteuer.....	2
Das heißeste Thema der Pubertät.....	4
Ein Musical für Generationen	4
Ein Musical das Karrieren macht.....	5
Termine/Aufführungen	6
Fotos.....	7

Das hätt' ich mir nie träumen lassen

EIN MUSICAL FÜR FAMILIEN

WIEN – Der Kinderchor Kerschbaums Tonvoll bittet am 1. Dezember ins Komensky Theater zur Wiederaufnahme von Stephan Kerschbaums Musical „Das hätt' ich mir nie träumen lassen“.

Das Thema: Verliebtsein. Die Zugänge: Verschieden. Verliebtsein macht schwerelos, findet Oliver. Verliebtsein ist so ein schönes Gefühl, finden die Schmetterlinge in seinem Bauch. Verliebtsein bringt das Herz zum Lachen, findet Yvonne. Verliebtsein ist grauslich, findet ihre kleine Schwester. Verliebtsein ist vor allem kompliziert, findet deren Lehrerin. Obwohl sie da recht haben mag, machten sich die Texterinnen Babsi Maly und Angie Weikmann daran dieses abstrakte Thema für unterschiedliche Altersgruppen verständlich aufzubereiten. Das Ergebnis ist ein Musical für die ganze Familie.

Verliebtsein klingt nach Abenteuer

Das Stück beginnt im Weltall. Also, eigentlich beginnt das Stück im Pausenhof einer Volksschule, aber die Gruppe Volksschüler, die schon seit einiger Zeit hätte abgeholt werden sollen, wartet nun mal lieber im Weltall. Der Grund für die verlängerte Wartezeit ist der große Bruder Oliver, der in letzter Zeit andere Interessen hat als mit kleinen Geschwistern zu spielen: Verliebt ist er. „Grauslich“ finden die Volksschüler.

In Olivers Klasse geht es unterdessen heiß her. Oliver selbst hat seiner Angebeteten Yvonne in der Pause ein Bussi gegeben, und das obwohl die doch mit Peter zusammen ist. Es entsteht eine komplizierte Situation, die nicht gerade einfacher wird dadurch, dass Bettina, Yvannes beste Freundin, in Peter verliebt ist und jetzt ihre Chancen wittert.

Mit eingängigen Melodien und witzigen Texten wird das Publikum durch den komplexen Gefühlskosmos der Protagonisten geführt. Die Schmetterlinge im Bauch kommen ebenfalls zu Wort wie ein erklärter Single, Aliens tanzen durch den Schulhof und mittendrin wird auch noch die Physikprofessorin entführt. Verliebtsein ist aufregend, ebenso wie dieses Musical.

Langjähriger Begleiter

Bereits zum dritten Mal widmet sich Stephan Kerschbaum der Inszenierung von „Das hätt' ich mir nie träumen lassen“. „Wir arbeiten immer wieder an diesem Stück und haben es schon zweimal aufgeführt. Man kann die Entwicklung mancher Kinder deutlich anhand ihrer Aufgaben in diesem Stück erkennen.“, sagt der Komponist über das im Jahr 2000 uraufgeführten Stücks.

Choreographin Julia Hajek, zum Beispiel, glänzte damals in der Rolle einer Volksschülerin um dann bei der ersten Wiederaufnahme in die Rolle des Oliver zu schlüpfen: „Jetzt in der Inszenierung eines Stückes, das mich schon so lange begleitet, mitarbeiten zu dürfen, ist eine große Ehre und vor allem ein riesiger Spaß!“

Ähnlich nostalgisch ist auch Anna Mikula, bei der Uraufführung ebenfalls als Oliver zu sehen, heute als Vorstandsmitglied bei Tonvoll aktiv und Mutter zweier Chorkinder: „Ich erinnere mich gerne an die Proben und die Aufführungen zurück und freue mich, dass meine Kinder jetzt in

Presseausendung

den selben Genuss kommen können.“ Tonvoll ist nicht nur ein Chor, sondern Begleiter für viele Jahre. Kaum eine Produktion verdeutlicht das so gut, wie „Das hätt‘ ich mir nie träumen lassen“.

Kostproben ab Oktober

Wer sich ein Vorstellung von dem Spektakel machen will, das ab 1. Dezember über die Bühne des Komensky Theaters geht, hat dazu am 23. Oktober Gelegenheit. Im Amtshaus Wieden gibt es bei freiem Eintritt einen Sneek Peak, mit Songs und Choreographien aus dem Stück.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage tonvoll.at!

Für Rückfragen kontaktieren Sie gerne:

Denis Polly, Pressesprecher Tonvoll – Kerschbaums etwas anderer Chor. Seit 1980.

M +43 (0) 6991 836 21 16, E denis.polly@tonvoll.at

Hier finden Sie verschiedene mögliche Aufhänger, benötigen Sie dazu noch mehr Material, melden Sie sich bitte bei denis.polly@tonvoll.at

Das heißeste Thema der Pubertät

TONVOLL PRÄSENTIERT EIN MUSICAL ÜBER JUNGE LIEBE

WIEN – Der Jugendchor Kerschbaums Tonvoll bittet am 1. Dezember ins Komensky Theater zur Wiederaufnahme von Stephan Kerschbaums Musical „Das hätt‘ ich mir nie träumen lassen“.

Es ist ein abstraktes Thema: Was ist Liebe? Wann ist man verliebt? Wie sagt man es dem oder der Angebeteten, wenn man verliebt sind? Es ist außerdem ein wichtiges Thema. Irgendwann rühren sich die Schmetterlinge im Bauch, aber wie sind die da überhaupt hin gekommen?

All diesen Fragen widmet sich ein Musical aus der Feder von Babsi Maly und Angie Weikmann. Als die zwei Libretistinnen, mittlerweile beide verheiratet und Mütter, die Texte verfassten, waren sie selbst noch Schülerinnen und hatten gute Erinnerungen an die komplizierten Gefühle am Beginn der Pubertät. Entstanden ist somit ein authentisches Abbild dessen, wie Kinder die Liebe für sich entdecken. Ein Abbild mit dem sich jung und alt im Publikum bestens identifizieren können. „Das hätt‘ ich mir nie träumen lassen“ ist wahrlich ein Stück für die ganze Familie.

Ein Musical für Generationen

„DAS HÄTT‘ ICH MIR NIE TRÄUMEN LASSEN“ IM KOMENSKY THEATER

WIEN – Bereits zum zweiten Mal nimmt das Jugendensemble Kerschbaums Tonvoll das Musical von Stephan Kerschbaum, Babsi Maly und Angie Weikmann wieder auf. An der Entwicklung der Darstellerinnen der Uraufführung merkt man wie die Zeit vergeht, und dass Tonvoll Begleiter für viele Jahre ist.

14. Juni 2000, im Theater Akzent macht sich Anna Mikula für die Premiere bereit. Die damals 14-jährige spielt die männliche Hauptrolle Oliver in einer Hosenrolle. Lange Probenarbeit und eine CD Aufnahme dienten als Vorbereitung. Von Lampenfieber ist keine Rede, schließlich ist man in Annas Alter Teil der „Alten“ im Ensemble, dem auch einige Volksschüler angehören.

Achtzehn Jahre später ist die mittlerweile dreifache Mutter dem Verein Tonvoll noch immer treu. Sie ist Vorstandsmitglied, hat zwei ihrer Kinder bei Kerschbaums Tonvoll und ist sehr erfreut als sie von der Wiederaufnahme des letzten Stücks ihrer aktiven Kinderchorkarriere erfährt. „Ich erinnere mich gerne an die Proben und die Aufführungen zurück und freue mich, dass meine Kinder jetzt in den selben Genuss kommen können.“ Tonvoll ist nicht nur ein Chor, sondern Begleiter für viele Jahre. Kaum eine Produktion verdeutlicht das so gut, wie „Das hätt‘ ich mir nie träumen lassen“.

Ein Musical das Karrieren macht

„DAS HÄTT‘ ICH MIR NIE TRÄUMEN LASSEN“ IM KOMENSKY THEATER

WIEN – Bereits zum zweiten Mal nimmt das Jugendensemble Kerschbaums Tonvoll das Musical von Stephan Kerschbaum, Babsi Maly und Angie Weikmann wieder auf. An der Entwicklung der Darstellerinnen der Uraufführung merkt man wie die Zeit vergeht, und dass Tonvoll Begleiter für viele Jahre ist.

Die Geschichte dieses Musicals begann im Jahr 2000 im Theater Akzent. Mit 9 Jahren stand Choreographin Julia Hajek damals noch auf der Bühne, als Volksschülerin die gelangweilt darauf wartet vom großen Bruder eines Klassenkollegen abgeholt zu werden. Dem großen Bruder namens Oliver, dessen Aktionen die Handlung des Stücks bestimmen. Damals ahnte sie vermutlich noch nicht, dass sie sich bei einer Wiederaufnahme 2006 in der Rolle des Oliver und 2018 gar in der Position der Choreographin wiederfinden würde.

Es ist eine von vielen Geschichten die Tonvoll über die Jahre geschrieben hat: Stephan Kerschbaum und sein Team achten bei der Einstudierung ihrer Projekte stets auf den Spaß an der Musik, weshalb viele ehemalige Kinder nicht nur der Kunst, sondern auch dem Chor in irgendeiner Form erhalten bleiben. So waren die Librettistinnen Babsi Maly und Angie Weikmann ebenso selbst einmal Chorkinder wie die meisten Mitglieder des Vorstands und des Betreuerteams des Vereins heute.

Termine/Aufführungen

1. ORT: KOMENSKY-THEATER

Sa., 01.12.2018	18:00 bis 19:45	Aufführung mit Pause
So., 02.12.2018	16:00 bis 17:45	Aufführung mit Pause
Mo., 03.12.2018	10:00 bis 11:30	Aufführung ohne Pause (Schulaufführung)
Mo., 03.12.2018	18:00 bis 19:45	Aufführung mit Pause

Adresse

Sebastianplatz 3
A-1030 Wien
Tel: +43 / 1 / 713 31 88
barrierefrei

Kartenpreise:

Normalpreis:	€ 18,00
Jugendliche und Studierende bis 27 Jahre:	€ 9,00
Kinder bis 16 Jahre:	€ 6,00
Schulklassen:	€ 6,00 (je 10 Kinder 1 Begleitperson gratis)
Gruppenermäßigung für Kinder u. Jugendl.	€ 6,00 (je 10 Kinder 1 Begleitperson gratis)

Kartenverkauf:

OE-Ticket und karten@tonvoll.at

2. SNEAK PEEK

Di., 23.10.2018	17:30 bis 18:30	Sneak Peek: Songs aus „Das hätt ich mir nie träumen lassen“	Amtshaus Wieden, 4., Favoritenstraße 18
Do, 8.11.2018	18:00 bis 18:45	Sneak Peek: Songs aus „Das hätt ich mir nie träumen lassen“	Gebietsbetreuung Ost, 10., Quellenstraße 149

Fotos

Diese und mehr Fotos können Sie in Druckqualität [hier herunterladen!](#)



Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung und stehen für Fragen, Interviewanfragen mit Verantwortlichen und Mitwirkenden, etc. bereit:

Denis Polly:

denis.polly@tonvoll.at

+43 (0) 6991 836 21 16